

+++Pressemitteilung+++

07.05.2024

Die Bürgersonnenenergie unterstützt die Helfer vor Ort in Großhabersdorf

Weiterer Bürgersolarpark in Unterschlaubersbach ist ans Netz gegangen



Spendenübergabe an die Helfer vor Ort Großhabersdorf

(v. l. Dietmar Voigt, Jenny Breidenstein (beide HvO), Michael Schmidt (Fa. Wust – Wind & Sonne), Sonja Scheumann (1. Vorsitzende Förderverein HvO), Gerald Jordan (Beirat Bürgersonnenenergie), Nadine Seubelt, Jörg Häßlein (beide HvO))

Großhabersdorf - Wie stark und wie häufig die Sonne scheint, können wir nicht beeinflussen. Das vergangene Jahr war daher für die Bürgersonnenenergie Großhabersdorf durchaus erfolgreich. Der Bürgersolarpark bei Wendsdorf hat im Jahr 2023 fast punktgenau seine Ertragsprognose erfüllt.

Seit 2021 betreiben die beteiligten Gemeindeglieder die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des *Echten Bürgermodells*. Das Wort „Bürger“ führen Betreiber von Freiflächenphotovoltaikanlagen inzwischen häufiger im Namen. Meist beschränkt sich die Rolle des Bürgers dabei aber auf die eines Darlehensgebers. Dieser erhält eine regelmäßige Zinszahlung, darf jedoch an den unternehmerischen Entscheidungen nicht mitwirken.

Anders beim *Echten Bürgermodell*. Hier haben die Bürger direkten Einfluss auf Entscheidungen und können stolz von "ihrem Solarpark" sprechen.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgersonnenenergiegesellschaft.

Schon die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage ist für Privatpersonen meist eine unüberwindbare Hürde. Doch damit ist es nicht getan. Die technisch komplexen und sensiblen Anlagen müssen fortlaufend überwacht und gewartet, die erzeugte Energie am Strommarkt verkauft werden. Um einen optimalen Betrieb der Anlagen zu gewährleisten, bedarf es einiger Spezialisten aus Projektentwicklern, Ingenieuren, technischen Betriebsführern und Kaufleuten. Die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Betriebsführer zahlt sich daher für die beteiligten Bürger aus. Unter Regie der Firma Wust – Wind & Sonne konnte der Bürgersolarpark Großhabersdorf die vor Projektbeginn prognostizierte Ausschüttung im dritten Jahr in Folge übertreffen. Dies schafft Vertrauen und bestätigt, dass die Investition in den Bürgerenergiepark eine richtige Entscheidung war.

Die Solarkraft hat im Gegensatz zu fossilen Energieträgern zahlreiche, positive Effekte auf das Klima. Allein im Jahr 2023 konnten 8.410 Tonnen CO₂ eingespart werden und damit ca. 934 Bürger klimaneutral leben. Der Bürgersolarpark Großhabersdorf leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Treibhauseffekts.

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet aber auch einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild und bringt bisweilen unerwünschte Erscheinungen mit sich. Mitunter nehmen Menschen die großflächigen Anlagen als störend wahr. Um dies zu kompensieren hat der Gesetzgeber im Jahr 2023 ein neues Instrument geschaffen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erlaubt es den Anlagenbetreibern einen Betrag von 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde an die jeweilige Standortgemeinde zu zahlen. Die Bürgersonnenenergie Großhabersdorf zahlt diese Abgabe freiwillig. Aufgrund der jährlichen Produktionsmenge von über 11 Millionen Kilowattstunden fließen 22.000 € an Gemeinde Großhabersdorf. Zusätzlich profitiert die Standortgemeinde auch von der Gewerbesteuer, welche für Städte und Kommunen eine der wichtigsten Einnahmequellen darstellt.

Die Standortgemeinden können mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet Jahr für Jahr einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurde der Förderverein der Helfer vor Ort Großhabersdorf mit einer Spende in Höhe von 3.000 € unterstützt. Über die Verwendung musste Sonja Scheumann, Vorsitzende des Fördervereins, nicht lange nachdenken. Ein neuer Rettungsrucksack sowie ein Sauerstoffrucksack stehen schon länger auf der Wunschliste. Die Spende wurde von Gerald Jordan, Beirat der Bürgersonnenenergie, und Michael Schmidt von der Fa. Wust – Wind & Sonne offiziell an die Helfer vor Ort übergeben.

So gehen die Erzeugung von grünem Strom, die regionale Wertschöpfung und das gesellschaftliche Engagement Hand in Hand. Dies fördert die lokale Akzeptanz und gibt der Energiewende weiteren Auftrieb.

Bürgersolarpark Unterschlaubach ist am Netz

Eine weitere erfreuliche Mitteilung aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien ist die erfolgreiche Inbetriebnahme des neuen Bürgersolarparks im Ortsteil Unterschlaubach.

Die Errichtung der Freiflächensolaranlage mit einer installierten Leistung von 10 MWp war bereits im Herbst 2023 abgeschlossen. Da nun auch der erforderliche Netzausbau hergestellt wurde, konnte Mitte April die erste Kilowattstunde ins Netz eingespeist werden.

Auch dieses, von 86 Bürgern getragene Projekt, ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft.

+++ Ende der Pressemitteilung+++

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG

Neue Straße 17a

91549 Markt Erlbach

Telefon: 09106 92404-0 /-43

pr@wust-wind-sonne.de

<https://www.wust-wind-sonne.de>